FTS

Die kunterbunte Schülerzeitung

der

Evangelischen Grundschule Göltzschtal

1. Quartal 2016

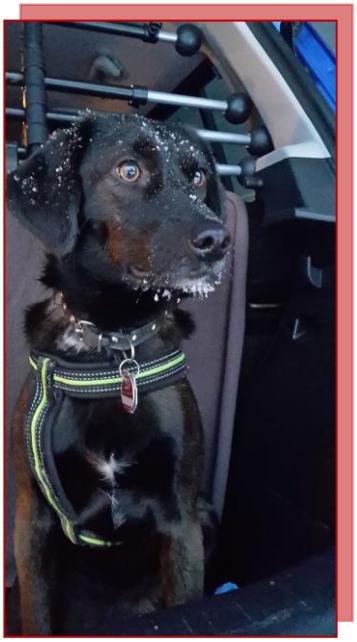
Ausgabe 1

„WIR L(I)EBEN SCHULE!"

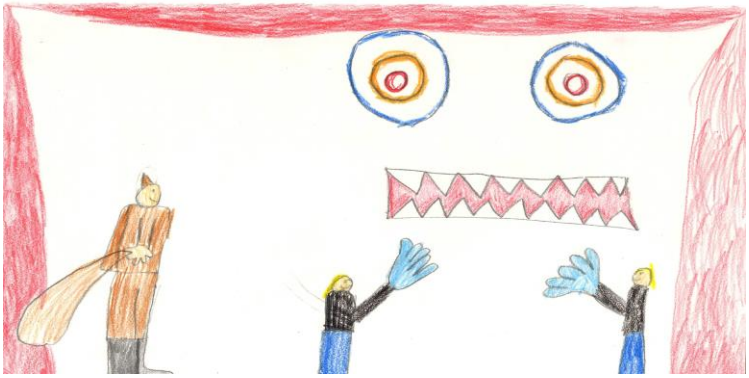
1. QUARTAL 2016

Inhalt

- Was gibt`s Neues? Seite 2
- Die schöne Weihnachtszeit Seite 3/4
- Unser schönes Schulleben Seite 5/6
- Kennst Du den schon? Seite 7
- Mitmachseite und Impressum Seite 8



Alles über Aira lest ihr auf Seite 5



Was gibt`s Neues ?

vom Redaktionsteam Schülerzeitung

Die Lesenacht der 4. Klasse

Vom 26. zum 27.11.2015 fand unsere Lesenacht statt. Die 4.Klasse hat Stockbrot gebacken, danach haben wir Pizza gegessen. Wir haben schöne Bücher vorgelesen und dabei haben wir Kindersekt getrunken.
Danach haben die Mädchen gebastelt und die Jungs haben ein Rockkonzert gegeben und als die Mädchen fertig waren, haben die Jungs es aufgeführt. Auf dem Konzert wurde SKRILLEX abgespielt und sie haben alle gejubelt. Am nächsten Tag waren wir in der Bibliothek. Da wurden uns viele Weihnachts-geschichten vorgelesen. Danach hat Heiko Trommer uns abgeholt und uns allen eine SKRILLEX CD geschenkt. Dann war die Schule aus und alle wurden abgeholt. Wir denken, es hat jedem gefallen. Es war ein schönes Erlebnis, wir werden es gerne wiederholen.

Geschrieben von
Sandro Keßler
Dominic Löw
Johann Klimaschewsky

Die Lesenacht der 3. Klasse

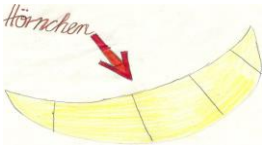
Als unsere Eltern uns am 12.November 2015 von der Schule abholten, packten wir dann zu Hause gleich wieder einige Sachen ein und warteten gespannt auf den Beginn unserer Lesenacht. Als wir in der Schule am späten Nachmittag ankamen, richteten alle ihr sogenanntes Bett zurecht und durften noch 10 Minuten spielen. Um 18.00 Uhr gingen wir in den Speisesaal und beteten bei unserer Kerzenandacht. Das war sehr gemütlich und alle freuten sich jetzt auf den Pizzamann. Der kam dann auch pünktlich und lieferte sooooo leckere Sachen, nam nam... Natürlich gab es auch ein paar kleine Schlückchen Fanta oder Sprite. Alle haben tüchtig reingehauen. Als wir uns satt gegessen haben, gingen wir in unsere Zimmer zurück und durften wieder eine kleine Zeitlang spielen.
Danach haben wir unsere Bücher ausgepackt und vorgelesen. Jeder hatte ein anderes, spannendes oder lustiges Buch dabei. Die Jungen haben Abenteuergeschichten vorgelesen und die Mädchen Erzählungen von Pferden, Prinzessinnen oder Tieren. Alle haben entspannt zugehört. Es war gar nicht langweilig. Zwischendurch haben wir immer mal eine kleine Pause eingelegt. Dann ging es weiter mit der nächsten Geschichte. Bald waren alle ganz schön müde und so haben wir nur noch ein kleines bisschen gespielt und haben uns in unsere Decken und Schlafsäcke gemummelt. Alle haben super geschlafen und wollten gar nicht so schnell am anderen Morgen aufstehen. Aber es gab ja für alle noch ein leckeres Frühstück im Speisesaal. Wir haben alles aufgeräumt und dann ordentlich gegessen. Diese Lesenacht werden wir nicht so schnell vergessen. Auch in der 4.Klasse werden wir wieder eine durchführen.

Geschrieben von Felix Menda und Moritz Mayer.

Unser Sankt Martinsfest am 11.November 2015

Traditionell trafen sich am Mittwoch, dem 11.November 2015, die Kinder der 1.Klasse der Evangelischen Grundschule Göltzschtal Reumtengrün zum Martinsspiel in der St. Laurentiuskirche in Auerbach. Viele Gäste waren anlässlich des Festes zu Ehren des heiligen Sankt Martin in unsere Kirche gekommen. Zur Begrüßung sangen alle Kinder und Besucher mit Herrn Uhlmann das schöne Lied „Trag durch die Welt ein Licht".
Alle 19 Mädchen und Jungen der 1.Klasse waren schrecklich aufgeregt, weil sie nun die Geschichte des heiligen Martin nachspielen wollten. Frau Boh, die Klassenlehrerin, erzählte, wie es sich zutrug, dass aus dem einfachen Soldaten ein heiliger Mann wurde. Sehr lebendig wurde das Geschehen von den Kindern nachgespielt und St. Martin wurde zum Leben erweckt. Großer Applaus vom Publikum zeigte, dass es allen sehr gut gefallen hat. Nach einem gemeinsamen Gebet versammelten sich die Besucher zum Martins- und Lampionumzug. Die Prozession führte der „Heilige St. Martin" hoch zu Ross an. Der Umzug mit vielen prächtigen Laternen führte durch die Auerbacher Innenstadt und endete am Neumarkt. Dort bekamen alle Umzugsteilnehmer die traditionellen Martinshörnchen, die miteinander geteilt wurden. Die Kinder waren fröhlich und ausgelassen. Es wurde viel gelacht und Lieder gesungen. Danach sind alle nach Hause gegangen und haben in ihren Familien weiter das Martinsfest gefeiert.

Das Redaktionsteam
der Medien- AG der
Evangelischen Grundschule
Reumtengrün



Weihnachtszeit

Unser Lichterfest zu Ehren der heiligen Lucia

Am Montag, dem 14.12.15 trafen sich alle Kinder der Evangelischen Grundschule Göltzschtal im Speisesaal unserer Schule, um ein gemeinsames Lichterfest zu feiern. Die Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse gestalteten ein eindrucksvolles Programm. Zu Beginn führten Sie ein Theaterstück auf, in dem wir erfuhren wer die heilige Lucia war und warum sie von vielen Menschen in aller Welt auch heute noch verehrt wird. Musikalisch ging es mit einem glanzvollen Lichtertanz weiter, den Kinder aus der 3. Klasse mit ihren Blockflöten begleiteten. Anschließend sangen alle das schöne Weihnachtslied „Sind die Lichter angezündet". Um die adventliche Stille zu genießen, hörten wir das Gedicht von Matthias Claudius „Lied zum Advent". In Schweden wird das Luciafest traditionell am 13.Dezember gefeiert. Drei Kinder aus der 4.Klasse erzählten uns, wie dort das Lichterfest begangen wird und welche lustigen Verkleidungen die Jungen und Mädchen anziehen. Außerdem erfuhren wir, was Lussekatter und Lussehunde sind. Das Rezept für das leckere Gebäck, die Lussekatter wurde bekannt gegeben und an alle verteilt. Die 4.Klasse hat sich ganz viel Mühe gegeben und für alle Kinder Lussekatter gebacken. Diese naschten wir und können nur sagen, das war lecker! Zum Schluss beteten wir zu Ehren der Lichterfrau Lucia: „Licht strahlt auf über deinem Haar, helles Licht über dunklem Haar. Lucia- du Leuchtende, möge Licht uns die dunkle Zeit erhellen, möge Licht uns den Weg zeigen, möge Licht unseren Herzen Hoffnung schenken. Lucia- Lichtfrau göttliche, wir bitten um deinen Segen! Im Namen Jesu, der das Licht ist, das in die Welt gekommen ist! Amen. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen und gern wollen wir auch im nächsten Jahr wieder ein Lichterfest feiern. Dabei sollten natürlich die Lussekatter nicht fehlen.

Das Redaktionsteam der Evangelischen Grundschule Göltzschtal Reumtengrün

Der Besuch des Weihnachtsmärchens „Der Gestiefelte Kater"

Die ganze Schule und alle Lehrer sowie einige Eltern fuhren am 7.12.2015, an einem Montag mit zwei Bussen ins Theater nach Zwickau. Bevor das Theater begann, waren wir allerdings auf dem Weihnachtsmarkt. Gemeinsam frühstückten wir, dann wurden wir in unsere Gruppen eingeteilt. Um 10.00 Uhr wurde der Weihnachtsmarkt eröffnet. Wir gingen mit unseren Gruppen auf den Weihnachtsmarkt umher und kauften uns tolle Sachen. Auch verschiedene Dinge konnte man basteln. Lilly Bartsch aus der 3.Klasse durfte an einem Stand mit Holzschnitzereien ein schönes Geschenk für ihre Mama basteln. Viele Kinder kamen aus dem Staunen über die weihnachtlichen Leckereien gar nicht weg. Es duftete nach Pfefferkuchen, Glühwein und Kakao, nach Plätzchen oder auch nach Rostbratwürsten. Dann endlich gingen wir zum Theater, gaben unsere Jacken oder Mäntel ab und bestaunten im Foyer die vielen Bilder und Kunstwerke über den „Gestiefelten Kater". Viele fanden ihr Bild wieder, denn wir hatten im Kunstunterricht an diesem Wettbewerb des Theaters Zwickau teilgenommen. Endlich ging das Theaterspiel los. Ein ungewöhnlicher gestiefelter Kater sprang auf der Bühne umher, sang lustige Lieder und verhalf seinem Müllersohn zum Königschloss. Die Kulissen waren richtig toll! Einmal war ein großes Schiff zu sehen oder auch eine schöne Mühle diente als Schauplatz der einzelnen Szenen. Das Theaterstück war lustig, spannend und gefiel uns allen sehr gut. Nachdem wir alle mitgezittert hatten, ob der böse Zauberer gefressen wird, durften wir noch einmal für eine Stunden schönen Zwickauer Weihnachtsmarkt besuchen. Diesmal hatten alle Appetit auf Waffeln, Roster oder Handbrot. Wir aßen alle zu Mittag und schlenderten noch eine Weile an den Ständen vorbei. Nun war es schon wieder Zeit in die Busse zu steigen und zurück zur Schule zu fahren. Gegen 15.00 Uhr waren wir in Reumtengrün zurück. Allen hat es sehr gut gefallen. Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder zum Weihnachtsmärchen fahren.

Geschrieben von Heidi Hauer und Jena Schwabe aus der 3.Klasse

Weihnachten in der Evangelischen Grundschule Göltzschtal

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien trafen sich alle Kinder aus unserer Schule in der Kirche, um Weinachten zu feiern. Wir haben Lieder gesungen und die Theater-AG hat ein modernes Krippenspiel aufgeführt. Das war sehr lustig, weil die Hirten Pizza und Cola mit zum Stall genommen haben. Und in der Weihnachtsgeschichte kam ein Elefant, statt des Ochsen vor. Ein Hirte hat sogar die Ankündigung des Engels und die Wanderung der Hirten zum Stall verschlafen. Dann hat die 4.Klasse die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vorgelesen. Das war für die Vorleser manchmal ganz schön schwierig, weil so alte komische Wörter darin vorkamen. Und zum Schluss sangen wir: „Jingle bells" ohne Strophen aber mit viel Refrain. Das war lustig. Anschließend beteten wir noch das „Vaterunser" und wünschten uns eine gesegnete Weihnacht. Nun gingen wir zurück in die Schule und aßen Pizza. Das war sehr lecker. Es gab als Getränke aus der Feier des Tages Fanta und Cola. Das war ein toller und lustiger Tag. Und dann ging es ab in die Weihnachtsferien. Bestimmt gab es für alle zum Weihnachtsfest tolle interessante Geschenke.

Lest im nächsten Artikel mehr dazu. Nikolai Heckel hat einige Kinder zu ihren schönsten Weihnachtsgeschenken befragt.

Mein schönstes Weihnachtsgeschenk

Hallo, ich bin Nikolai Heckel aus der 2.Klasse und ich habe mich mal so in der Schule umgehört, wer welches schönste Geschenk zu Weihnachten bekommen hat. Nun könnt ihr mal die Antworten dazu lesen, viel Spaß:

Piet Lischak aus der 1.Klasse:
„Mein schönstes Weihnachtsgeschenk war ein **Playmobilbaumhaus**."
Coco Jacob aus der 1.Klasse:
Sie sagte, dass ihr schönstes Geschenk eine **Nähmaschine** sei.

Aaron Roth aus der 1.Klasse:
„Das tollste Geschenk, welches ich erhielt, war ein **Star Wars- Kalender**."

Jamie Schlesiger aus der 1. Klasse:
Er sagte, dass sein schönstes Geschenk eine **Tischkicker- Plat**te war.

Moritz Mayer Klasse 3: „Zu Weihnachten habe ich eine **Tischtennis-Platte** bekommen."
Felix Klasse 3: „Das Schönste war ein **Skihelm**:"
Heidi Hauer Klasse 3: Sie sagte, dass ihr der **MP3player** am meisten gefallen hat.

Jenna Schwabe Klasse 3: „Ich habe endlich ein **Handy** gekriegt!"
„Na und wisst ihr, was ich selber am tollsten fand ?: Mein **Lego Star wars** Paket!" (Nikolai)
Johannes Klasse 2.: „Für mich war eindeutig das neue **Lego** das beste Geschenk!"

Finn aus der 2.Klasse fand sein neues **Dartspiel** super.

Dominic aus der 4. Klasse hat **Lego Technik** bekommen. (Er hat sogar das fertige Auto schon mitgehabt)

Sandro aus der 4.Klasse: „Mein schönstes Geschenk war ein neues **Computerspiel**."

Und als letztes habe ich Johann aus der 4. Klasse gefragt und er hat gleich vier „**Gregs Tagebücher**" unter dem Tannenbaum liegen gehabt.

Also mir hat die Fragerei ganz gut gefallen. Es war spannend, so herauszubekommen, wer sich über was zu Weihnachten gefreut hat. Das werde ich wohl im nächsten Jahr mal wieder machen.

Tschüss, bis bald euer Nikolai

Unser schönes Schulleben

Unser Hund Aira in der Schule

Hallo, wir sind Finn und Johannes aus der 2.Klasse. Unsere Klassenlehrerin, Frau Hinz hat seit einem halben Jahr einen 4jährigen Hund namens Aira. Am Freitag, dem 20. November 2015 hatte Frau Hinz ihre Aira das erste Mal in die Schule mitgebracht. Es war ein schöner Tag. Was war passiert? Wir, die 2.Klasse haben mit Aira „Mein rechter, rechter Platz ist leer" gespielt. Das war für uns wie auch für Aira sehr spannend. Sie begrüßte alle Kinder, indem sie gern alle einmal beschnüffelte. So hat sie alle Kinder, 5 Jungen und 16 Mädchen kennengelernt. Auch in die Ranzen hat sie versucht zu schauen. Ob da wohl was Leckeres für mich drin ist? Aber alle Kinder haben von Frau Hinz vorher schon Bescheid gewusst, dass der Ranzen an diesem Tag ganz fest zu sein muss. Aira kann ja nicht so viel und toll denken, wie wir, deshalb müssen wir ihr sagen, was sie machen muss. Warum finden wir Aira so toll? : Weil sie ein Hund ist, der verspielt ist aber trotzdem sehr gehorsam ist. Aira ist lustig und sie ist auch sehr beweglich. Sie wurde in der Hundeschule ausgebildet. Deshalb ist sie auch sehr artig. Sie hat die Kinder kennengelernt und wird bestimmt bald wieder zu uns kommen. Die Mädchen und Jungen der 2. Klasse freuen sich jedenfalls riesig drauf. Vielleicht kommt Aira das nächste Mal auch zu euch, in eure Klassen.

Geschrieben von Finn Sämann und Johannes Kirsten 2.Klasse

Unser Wintersporttag

Am 25.1.2016 morgens sind wir mit den Bussen los gefahren. Als wir in Mühlleiten ankamen,war es schon 9:45 Uhr. Wir hatten großen Hunger und haben erst mal alle gefrühstückt. Danach sind wir los zu Piste. Mehrere Jugendliche aus dem Sport-gymnasien Klingenthal begleiteten uns und organisierten den Tag. Es gab 3 Mann-schaften, jede Mannschaft hat mit einem anderen Spiel angefangen. Es gab z.B.: eine Schneeballschlacht, Wettrennen und Schlittenslalom. Auf der Piste gab es großen Gaudi. Wir hatten Riesenspaß. Dann sind wir zum Blockhaus zurück gegangen und haben Mittagessen gegessen. Es gab Nudeln mit Tomatensoße oder Waffeln oder Wiener. Es hat allen gut geschmeckt. Anschließend sind wir wieder zur Piste gegangen. Die Gymnasiasten und die Jungen aus der 4. Kl. haben eine Sprungschanze gebaut. Als wir fertig waren, haben wir das Ganze ausprobiert. Alle anderen Kinder sind dann auch darüber gefahren und gesprungen. Alle hätten noch viel länger bleiben wollen. Aber um 14.00 Uhr sind wir mit den 2 Bussen wieder zurück in die Schule gefahren. Die meisten sind dann gleich abgeholt worden. Einige waren an diesem Tag noch im Hort. Es hat allen gut gefallen und im nächsten Jahr geht's wieder nach Mühleiten!!!

Geschrieben von Sandro Kessler und Dominic Löw 4.Klasse

Unser Rodeltag

Nach endlos langem Warten auf den Schnee, war es nun so weit. Unser Rodelhang lud uns zum Schlittenfahren ein. Bei wunderschönem Sonnenschein zogen wir unsere Schlitten den Hang hinauf. Oben angekommen konnten wir es kaum erwarten, den Berg hinunterzusausen. Damit es so schnell wie möglich nach unten ging, schubsten wir uns gegenseitig an. Das war toll! Mit dem Pulverschnee unter unseren Schlitten ging es in hohem Tempo den Hang hinunter. Wir mussten ordentlich bremsen, sonst wäre die Fahrt noch weitergegangen. Besonders spannend war das Springen über eine selbst gebaute Schanze. Nachdem wir genügend Anlauf genommen hatten, sprangen wir blitzschnell auf unsere Schlitten und fuhren auf die Schanze zu. Mit einem hohen Sprung durch die Luft landeten wir ein paar Meter weiter wieder auf dem Schnee. Natürlich schauten wir genau, wer am weitesten gesprungen war. Aber nicht nur das Springen machte uns Spaß, sondern auch das Zusammenbinden der Schlitten und das gemeinsame Fahren, bei dem wir ja niemanden unterwegs verlieren durften. Es war ein ganz schöner Tag am Rodelhang.

Geschrieben von Johannes Kirsten 2.Kl. und Piet Lischak 1.Kl.

Edris bei uns im Hort zu Besuch

Hallo. Wir, Finn und Jamie, haben uns gedacht, wir schreiben mal was zu einem ganz tollen Gespräch. Auf Anregung unserer Klassensprecher bzw. des Schülerparlaments haben wir unseren neuen Schüler aus der 1.Klasse, ihr wisst schon, den Edris, am Donnerstag, 28.1.2016 in den Hort eingeladen. Die Kinder aus der ganzen Schule wollten Edris näher kennen lernen. Aus jeder Klasse haben die Klassensprecher zwei Kinder ausgewählt, die die Fragen an Edris stellen durften. Hier mal ein paar ausgewählte Fragen und die Antworten von Edris dazu:

Lieber Edris, wie lange hat denn **eure Reise** von deiner Heimat **Afghanistan** bis nach Deutschland gedauert? Edris: Ich weiß nicht mehr ganz genau, aber von Oktober 2014 bis zum 06.Januar 2015. Edris malte uns auf, durch welche Länder ihre Reise führte.

Edris, was ist dein **Lieblingsessen**? Edris antwortete: „Ich esse am liebsten Fisch." Welche ist deine **Lieblingsfarbe**? Er sagte, dass er am liebsten blau mag.

Hast du schon **Freunde** bei uns gefunden? „Ja, ich spiele gern mit Moritz, Piet oder Jamie." Was **spielst** du am liebsten? „Fußball mag ich sehr, aber besonders schön ist es auch, im Schnee rumzutollen."

Wie schreibst du in deiner **Schrift**? Edris zeigte uns wie die tollen Schriftzeichen in Farsi (so heißt diese Sprache) aussehen. Es sind schöne Muster, die dann seinen Namen ergeben. Und man muss genau „malen", weil manchmal nur ein Pünktchen den Unterschied ausmacht.

Wie viele **Geschwister** hast du? „Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Beide sind jünger als ich. Ach, übrigens war Edris Bruder, Sobhan zur letzten Vorschule in der 1. Klasse dabei. Er möchte nämlich auch zu uns in die Schule kommen.

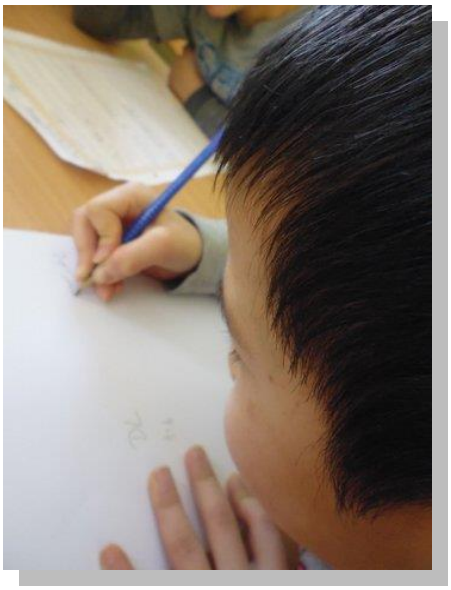
Wie war das in deiner **Heimat Afghanistan**? Wo habt ihr gewohnt? Wir haben in einem kleinen Haus in der Nähe von Mazar-e Sharif gewohnt. (Edris hat es dann aufgemalt).
Habt ihr da auch fließendes Wasser gehabt oder einen Brunnen im Garten? „Wir haben ein Bad mit Dusche gehabt, aber im Garten war auch ein Brunnen."

Wie war die **Schule** in Afghanistan? „Hier gefällt es mir viel besser in der Schule." Warum? „In meiner alten Schule in Afghanistan gab es mit dem Lineal Schläge auf die Hände." (Edris zeigte uns wie das gemacht wurde). Hier ist es sehr schön in der Schule.

Welche **Hobbies** hast du? „Ich male und bastle sehr gern. Aber noch lieber spiele ich Fußball und mache Sport."

Zum Schluss haben wir Edris alle gesagt, dass wir sehr froh sind, dass er gesund zu uns gekommen ist. Wir freuen uns, dass er zu uns in die Schule geht. Viele Kinder haben Edris schon zum Freund. Er selbst sagt, dass er sehr gerne zur Schule kommt. Ihm macht auch das Deutschlernen ganz viel Spaß. Mittlerweile kann er sich schon gut mit uns unterhalten. Schön, dass du bei uns bist, Edris und danke für das interessante Gespräch.

Geschrieben von Finn Sämann und Jamie Schlesiger



Kennst du den schon?

Die coolsten Witze des Monats

Witz der Woche

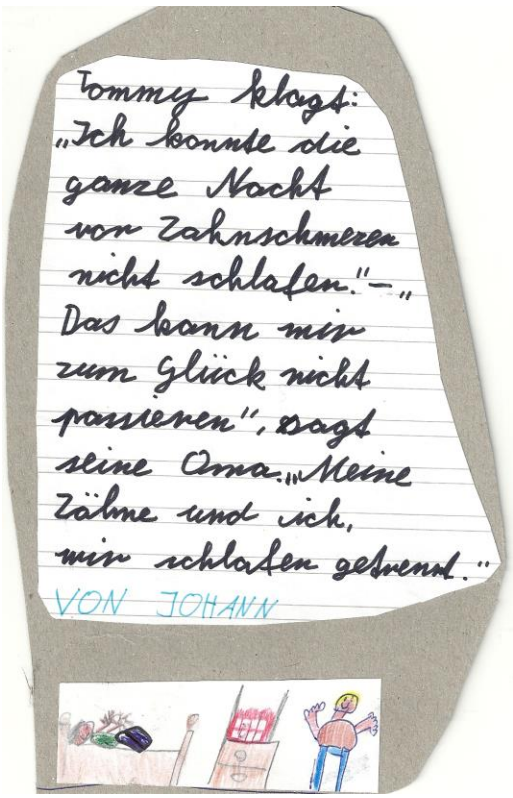
Der Lehrer fragt Fritzchen: „Warum bist du heute zu spät gekommen?"

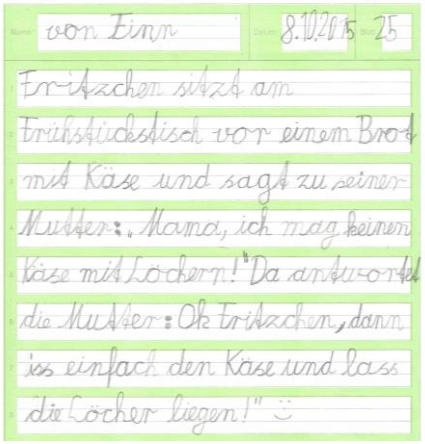
Fritzchen: „Weil ich mit dem Rad gefahren bin."

Lehrer: „Aber das ist doch kein Grund."

Fritzchen: „Doch, da stand ein Schild - Vorsicht Schule! Bitte langsam fahren!"

Geschrieben von Paula Treichel aus der 2.Kl





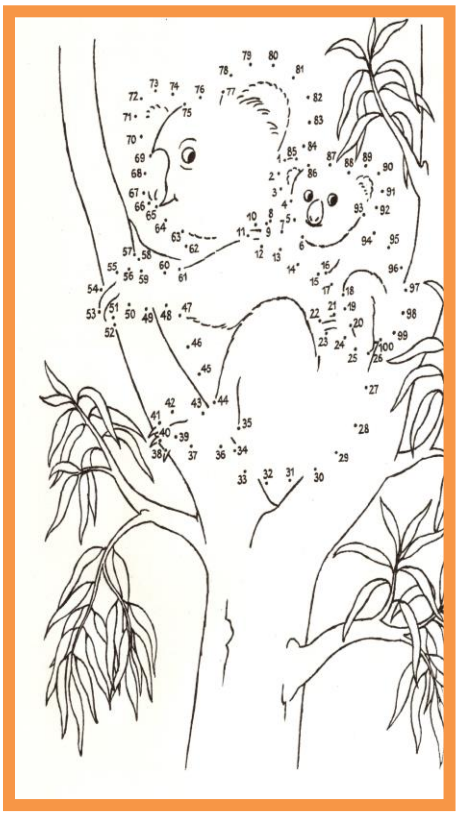
Geschrieben von Finn Sämann aus der 2.Kl

Geschrieben von Mareike Ernst aus der 3.Kl.

„Uli Stein" gesammelt

Mitmachdenkseite

Heute kannst du auf unserer Mitmachseite „Malen nach Zahlen“ probieren oder auch ein tolles Experiment durchführen. Wenn du Lust hast, kannst du die Rezepte ausprobieren. Schreibe einfach deine Ergebnisse auf und schneide die Seite ab und stecke sie in den REDAKTIONS-Briefkasten!



Was du brauchst:
- feste und glatte Unterlage (z. B. Schneidebrett)
- mehrere Blätter Papier
- harten Bleistift
- Wasser

Geheime Wasserzeichen

1 Als Erstes tauchst du ein Blatt Papier in Wasser und legst es auf die vorbereitete Unterlage. Lege ein zweites trockenes Blatt Papier so darauf, dass es das nasse Blatt genau abdeckt.

2 Nun kannst du mit dem harten Bleistift deine Nachricht auf das obere Blatt malen oder schreiben. Wenn du fertig bist, entfernst du das obere Blatt vorsichtig. Am besten wirfst du es gleich weg, damit deine Nachricht geheim bleibt.

3 Sobald das Papier getrocknet ist, ist deine Botschaft verschwunden. Erst wenn das Blatt erneut in Wasser getaucht wird, erscheint sie wie von Zauberhand wieder auf dem Papier.

Was du brauchst:
- Schälchen mit Zitronensaft
- Pinsel
- weißes Papier

Geheimtinte

1 Du kannst Nachrichten oder Bilder auch mit geheimer Tinte weitergeben. Dazu einfach den Pinsel in das Schälchen mit dem Zitronensaft tauchen und die Nachricht auf das Papier malen. Das ist nicht so leicht, weil du selbst ja nicht sehen kannst, was du gerade malst oder schreibst.

2 Lass den Zitronensaft trocknen, niemand kann die Botschaft sehen. Sie kommt erst wieder zum Vorschein, wenn das Papier erwärmt wird, etwa mit Hilfe eines Bügeleisens, oder indem du es auf eine sehr warme Fensterbank legst.

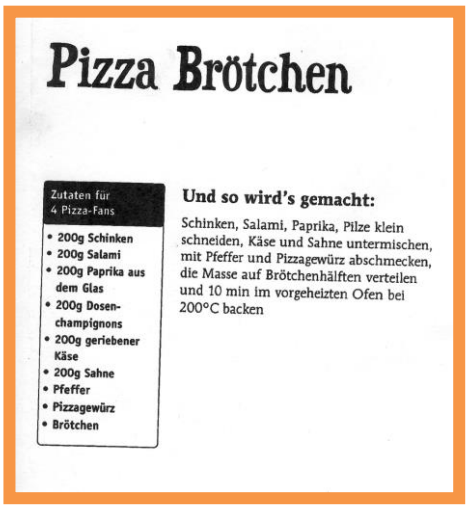
Bruno Bär weiß mehr!

Auch so kannst du prima unsichtbare Nachrichten weitergeben: Male oder schreibe etwas mit einem weißen Kerzenstummel auf ein Blatt Papier. Dabei fest aufdrücken. Wenn der Empfänger nun ein farbiges Pulver, etwa Kreidestaub oder etwas Kakaopulver, auf das Papier streut und leicht verreibt, erscheint die Botschaft, da das Pulver am Wachs kleben bleibt.

Was Ihr Kind dabei lernt

Alle Kinder lieben Geheimnisse, es gibt ihnen das Gefühl, etwas Eigenes ganz für sich zu haben. Das stärkt das Selbstbewusstsein und fördert das Verständnis der eigenen Person als Individuum. Lassen Sie es also in Ruhe mit den geheimen Botschaften experimentieren.

ATLAS



Pizza Brötchen

Zutaten für 4 Pizza-Fans
- 200g Schinken
- 200g Salami
- 200g Paprika aus dem Glas
- 200g Dosenchampignons
- 200g geriebener Käse
- 200g Sahne
- Pfeffer
- Pizzagewürz
- Brötchen

Und so wird's gemacht:

Schinken, Salami, Paprika, Pilze klein schneiden, Käse und Sahne untermischen, mit Pfeffer und Pizzagewürz abschmecken, die Masse auf Brötchenhälften verteilen und 10 min im vorgeheizten Ofen bei 200°C backen

Redaktion der FTS

[Schulgasse 2]
[08209 - Reumtengrün]

Redaktionssitzungen finden:	**Montags von 12.15 bis 13.00 Uhr statt**
Redaktionsleitung:	**Frau Wagner**
Das Redaktionsteam	**Schuljahr 2015/2016:**